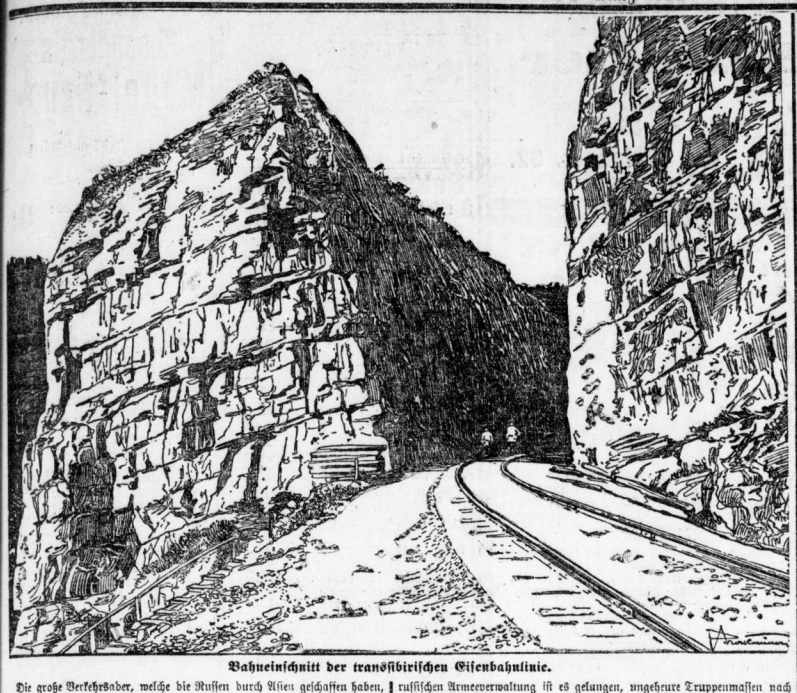
3. Beilage zu Nr. 55 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonnabend den 5. März 1904.



Bahneinschnitt der transsibirischen Eisenbahnlinie.

Die große Verkehrsader, welche die Russen durch Asien geschaffen haben, ist in ihrer gewaltigen Ausdehnung eines der größten Werke der modernen Baukunst. Die Bahn ist eingleisig, aber welche Schwierigkeiten zu überwinden waren, zeigt der Durchbruch auf unserem Bilde, der die felsigen Massen einfach durchschnitten hat. Mit gewaltiger Hast rast die Lokomotive durch die einsamen, wilden Berge, und ihren wirklichen Wert hat die Bahn gerade jetzt in dem russisch-japanischen Kriege gezeigt. Der russischen Armeeverwaltung ist es gelungen, ungeheure Truppenmassen nach dem fernsten Osten zu werfen. Die Bahn gleicht kaum einer europäischen Strecke, sie hat in Irkutsk ihren Ausgangspunkt und endet in Dalny. Erhebliche Verkehrsschwierigkeiten entstehen am Baikalsee, wo jetzt zur Beschleunigung des Transports Schienen über das Eis gelegt wurden. Ohne diese Bahn wäre es den Russen wahrscheinlich überhaupt unmöglich gewesen, genügende Truppenmassen im Osten zu versammeln.

Prinz Arenberg vor dem Kriegsgericht.

Wegen vorsätzlicher Körperverletzung und Mordes unter Mißbrauch der Dienstgewalt hat sich jetzt Prinz Prosper von Arenberg, früherer Leutnant bei den ersten westfälischen Kürassieren in Münster und späterer Kommandeur in der südwestafrikanischen Schutztruppe, zum vierten Male vor dem Kriegsgericht der 1. Gardedivision zu verantworten. Ueber die Affäre des Prinzen, der zuletzt im Tegeler Gefängnis interniert war, ist mehrfach ausführlich berichtet worden. Der der Anklage zugrunde liegende Tatbestand, der den Angeklagten jetzt vor die Schranken des Kriegsgerichts der 1. Garde-Infanteriedivision führte, ist kurz folgender: Gegen Ende des Jahres 1899 tötete Prinz Prosper einen Farbigen, weil er sich angeblich des Hochverrats schuldig gemacht hatte. Die darauf von dem Angeklagten selbst geforderte Untersuchung ergab, daß der Prinz einen Totschlag an dem Farbigen begangen und mehrere Negerweiber auf das grausamste körperlich gezüchtigt hatte. Das Kriegsgericht in Windhuk verurteilte den Prinzen, der inzwischen in Haft genommen war, zu zehn Monaten Gefängnis. Das Urteil fand die Bestätigung des Kriegsherrn nicht, und so wurde Prinz Arenberg als Gefangener nach Deutschland gebracht. Dasselbe Kriegsgericht, vor dem sich jetzt der Prinz zu verantworten hat, verurteilte ihn im September 1900 wegen Mordes und Körperverletzung zum Tode; diese Strafe verwandelte die Gnade des Kaisers in eine 15jährige Gefängnisstrafe. Nach Antritt der Strafe in Hannover beschäftigte sich das Reichsmilitärgericht mit der Wiederaufnahme in Sachen des Prinzen. Es beschloß die Wiederaufnahme des Verfahrens und beauftragte das Kriegsgericht mit einer umfangreichen Beweisaufnahme, die sich im wesentlichen darauf erstrecken soll, ob der Prinz bei Begehung der Tat geistig zurechnungsfähig gewesen ist.

Die Hauptverhandlung begann am Donnerstag vormittag im großen Saal des Militärgerichtsgebäudes. Der Gerichtshof setzt sich zusammen aus dem militärischen Vorsitzenden Oberstleutnant v. Waldow, den Beisitzern Major v. Eckartsberg, Hauptmann v. Neumann-Kosel, Gerichtsassessor Kohlstock. Als Verhandlungsführer fungiert Kriegsgerichtsrat Dr. Marischke, die öffentliche Anklage vertritt Kriegsgerichtsrat Dr. Ullmann. Die Verteidigung liegt in den Händen des Justizrats Winterfeld. — Der Angeklagte stellte den Antrag, während der ganzen Dauer der Verhandlung die Oeffentlichkeit auszuschließen, worauf sich der Gerichtshof zu einer geheimen Sitzung, um über diese Frage zu beraten, zurückzog. Nach kurzer Beratung des Gerichtshofes verkündete der Vorsitzende, daß das Gericht beschlossen habe, dem Antrage des Angeklagten, die Oeffentlichkeit für die ganze Dauer der Verhandlung auszuschließen, nicht stattgeben zu können. Insoweit sich im Verlauf der Verhandlung der Ausschluß der Oeffentlichkeit als notwendig ergebe, werde das Gericht der Frage näher treten.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ **Berlin**, 3. März.

Abgeordnetenhaus.

Präsident **v. Kröcher:** Vom Prinzen Heinrich ist ein Dankestelegramm eingegangen für die Teilnahme des Hauses gelegentlich des Todes des jungen Prinzen. (Die Mitglieder haben sich von den Plätzen erhoben.)

Abg. **Dr. Rügenberg** (Ztr.): Von den Abgg. Lotichius und Wolff-Giebrich ist das Hohe Haus zu einer Weinprobe eingeladen worden, um die Gewächse des Rheins und seiner Nebenflüsse zu kosten. (Die Abgeordneten werden aufmerksam und scharen sich dicht um den Redner.) Als Vertreter eines Moselgaues und im Namen der übrigen Vertreter der Moselgegend habe ich mitzuteilen, daß der größte Nebenfluß des Rheins, die Mosel, bei dieser Probe nicht vertreten sein wird (O! o! Aha!) daß aber mit gütiger Erlaubnis des Herrn Präsidenten vor oder nach Ostern eine zweite Probe angesetzt werden wird, um die Gewächse der Mosel dem sachverständigen Urteil zu unterbreiten. (Bravo! und Heiterkeit.) Ich darf wohl schon jetzt bitten, der Jungfrau Mosella dasselbe Interesse entgegenzubringen, wie dem Vater Rhein. (Fröhliche Bravo-Rufe und neue Heiterkeit.)

Darauf wird die Beratung des Etats der Bauverwaltung fortgesetzt.

Abg. Dr. **Görck** (ntl.) wünscht eine Vergrößerung des Fischereihafens in Büsum.

Abg. Dr. **Brandt** (ntl.): Bei der Weserkorrektion hat Bremen auf preußischem Gebiete Handlungen vorgenommen, zu denen es nicht berechtigt war. Die preußische Regierung muß Vorsorge treffen, daß die Staatsverträge respektiert werden. Die Interessen der preußischen Fischer und Uferanwohner sind zu wahren!

Unterstaatssekretär **Schultz:** Es ist unbestreitbar, daß Bremen auf seine Rechte hinausgegangen ist. Es wünscht, daß ein Teil der großen Ozeandampfer bis in den Bremer Hafen gelangen könne. Durch die größere Vertiefung der Weser wie durch die technischen Nebenanlagen sind unzweifelhaft die Interessen der preußischen Fischerei geschädigt worden. Preußen wird die berechtigten Wünsche Bremens freundlich berücksichtigen, dabei aber auch die Interessen der eigenen Gebietsteile voll wahren.

Abg. **v. Pappenheim** (kons.): Gewiß ist Großmut des Mächtigen gegen den Schwächeren etwas Schönes, aber Preußen darf nicht Bremen auf jede Weise bevorzugen zu ungunsten von Lehe und Geestemünde.

Abg. Dr. **Hahn** (Vb. d. Landw.): Die Weserkorrektion hat die Ueberschwemmungsgefahr erhöht. Die preußischen Behörden kommen den Interessen der preußischen Anwohner nicht so entgegen, wie diese es glauben verlangen zu dürfen.

Minister **Budde:** Ich muß die preußische Regierung vor dem Vorwurf in Schutz nehmen, daß sie die Interessen der preußischen Anwohner nicht berücksichtigt habe. Sie hat den Vertrag mit Bremen, ehe er diesem hohen Hause zuging, dem hannoverschen Provinziallandtag vorgelegt, in dem er eingehend beraten und im wesentlichen gutgeheißen wurde. (Hört, hört!) Die drei Städte Lehe, Bremerhaven und Geestemünde, die doch alle im deutschen Vaterlande liegen, sollten sich lieber einigen, anstatt Kirchturmpolitik zu treiben. Die berechtigten Interessen sollen selbstverständlich gewahrt werden. Eine Entschädigung kann nicht eher gezahlt werden, als bis die Summe des Schadens feststeht.

Es sprechen noch die Abgg. Graf Moltke (freikons.), Meyer und Wallbrecht (ntl.) zu dieser Sache. Die Abgg. Dr. Lotichius (ntl.), Cahensly (Ztr.), Zieche (Ztr.) und v. Böhlendorff (kons.) haben lokale Wünsche. Abg. Dr. Heilig verbreitet sich über die Hochwasserschäden in Oberschlesien. Abg. Dr. Martens (ntl.) rügt Mißstände des Fährverkehrs auf dem Kaiser Wilhelm-Kanal. Abg. Hammer (kons.) weist auf die Schädigung der Fischerei in der Havel durch Baggerungen hin.

Der Rest des Etats wird erledigt, das Haus vertagt sich. Freitag: Eisenbahnetat.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Oculi predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Professor Schmidt; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe (Kollekte für Freischule auf hiesiger Universität.) Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße Herr Hilfsprediger Deikner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberprediger Professor Schmidt. Abends 6 Uhr Vorlesung des 2. Teiles der Passionsgeschichte Herr Archidiakonus Pfanne.

Montag den 7. März abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Oberprediger Wächtler.

Donnerstag den 10. März nachm. 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Diakonus Grünesien.

Freitag den 11. März abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Kandidat Donath.

Taubstummen-Anstalt, Jägerplatz 25: Sonntag vorm. 10 Uhr Gottesdienst für erwachsene Taubstumme Herr Taubstummenlehrer Gebser.

Garnisonkirche: Vorm. 10½ Uhr Gottesdienst und 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider.

St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Wächtler. Vorm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberdiakonus Richter. Vorm. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade Herr Diakonus Heintke. Abends 6 Uhr Herr Oberdiakonus Richter.

Mittwoch den 9. März abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Oberdiakonus Richter.

Donnerstag den 10. März nachm. 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Diakonus Heintke.

St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Nietschmann. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Superint. Saran. Abends 6 Uhr Herr Kandidat Donath.

Mittwoch den 9. März vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Nietschmann. Abends 6 Uhr Passionsstunde (2. Teil der Leidensgeschichte) derselbe.

Hospitalkirche: Vorm. 8½ Uhr Herr Pastor Nietschmann.

Domkirche: Sonnabend den 5. März abends 6 Uhr Vorbereitung Herr Konsistorialrat D. Goebel. Sonntag vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Lic. Lang; nach der Predigt Kommunion Herr Konsistorialrat D. Goebel. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr derselbe.

Freitag den 11. März abends 6 Uhr 4 Passionsgottesdienst im Gemeindesaale Kl. Klausstraße 12 Herr Domprediger Beelitz.

St. Laurentii: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Wagner. (Kollekte wird gesammelt für die Hallesche Bibelgesellschaft.) Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Nachm. 5 Uhr Herr Hilfsprediger Günther.

Dienstag den 8. März abends 8 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18.

Mittwoch den 9. März abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pastor Wagner.

St. Stephanus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meinhof; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. (Kollekte wird gesammelt für die Hallesche Bibelgesellschaft) Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Herr Hilfsprediger Busch. Nachm. 5 Uhr derselbe.

Montag den 7. März abends 8 Uhr Versammlung der konfirmierten Töchter im Gemeindehaus Herr Hilfsprediger Busch.

Dienstag den 8. März abends 8 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus Herr Hilfsprediger Busch.

Freitag den 11. März abends 8 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pastor Meinhof.

St. Georgen: Vorm. 8½ Uhr Konfirmation einer Knabenabteilung Herr Hilfsprediger Hellmann. Vorm. 10½ Uhr Konfirmation einer Knabenabteilung Herr Oberprediger Knuth; nach der Konfirmation Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vikar Willing. Nachm. 5 Uhr Predigt Herr Diakonus Witte; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier Herr Hilfsprediger Hellmann.

Mittwoch den 9. März nachm. 3 Uhr Prüfung der Knaben-Konfirmanden Herr Diakonus Witte.

Freitag den 11. März abends 8 Uhr Passionsstunde Herr Hilfsprediger Hellmann.

Sonnabend den 12. März nachmittags 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Pastor Schröder.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Vikar Willing.

Volksschule am Böllbergerweg: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Witte.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Witte.

Donnerstag den 10. März nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Blindenanstalt Herr Hilfsprediger Hellmann.

St. Johannes-Kirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Tischer. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fahmer. Abends 6 Uhr Herr Hilfsprediger Henze. Amtswoche: Herr Hilfsprediger Henze.

Freitag den 11. März nachm. 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Pastor Tischer. Abends 8 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pastor Fahmer.

Bergmannstrost: Sonntag nachm. 4 Uhr Herr Pastor Tischer.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Mauerstr. 7, I.: Vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigtgottesdienst und Abendmahlsfeier Herr Pastor Hainmüller.

Methodisten-Gemeinde (Sary 11): Vorm. ½10 Uhr Gottesdienst. Vorm. 11 – 12 Uhr Kindergottesdienst. Abends 8 Uhr Predigt. Dienstag abend 8½ Uhr Bibel- und Betstunde Herr Prediger Franke. Zutritt für jedermann frei.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt, 11 Uhr heilige Messe, nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Freitag abend 7 Uhr Fastenandacht und Predigt.

St. Bartholomäi (Halle-Giebichenstein): Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Kunitz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Rennewitz. Abends 6 Uhr Herr Superint. Bethge. Amtswoche: Herr Pastor Kunitz.

Mittwoch den 9. März vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Superint. Bethge. Nachm 3 Uhr Prüfung der Konfirmanden Herr Hilfsprediger Rennewitz.

Donnerstag den 10. März abends 8 Uhr Bibelbesprechstunde Pestalozzistraße 4 Herr Pastor Melber.

St. Petri (Halle-Cröllwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Melber. Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kunitz. Amtswoche: Herr Pastor Melber.

Mittwoch den 9. März abends 6 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Melber.

St. Norbert-Kirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9½ Uhr Hochamt und Predigt, nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Dienstag abend 7½ Uhr Fastenandacht und Predigt.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Kandidat Donath; nach dem Gottesdienst (11½ Uhr) Pfarrwahl. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe.

Kirche zu Wölberg: Sonntag nachm. 2 Uhr Predigt Herr Provinzialvikar Herrmann.

Dienitz: Vorm. 9½ Uhr Herr Pastor von Stockhausen; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Nachm. 4 Uhr Versammlung der Jungfrauen im Pfarrhaus.

Evangelische Stadtmission I. Weidenplan 4: Sonntag abend 8½ Uhr Bibelsteunvortrag Herr Pastor Hobbing. Jeder willkommen. Dienstag abend 8½ Uhr Bibelstunde für jedermann. Mittwoch abend 8½ Uhr: Christl. Verein junger Mädchen. Donnerstag abend 8½ Uhr allgemeine Blaukreuzversammlung. Sonnabend abend 8½ Uhr Blaukreuzversammlung für Männer.

II. Schmiedstraße 21: Sonntag abend 8 Uhr Evangelisationsversammlung Herr Stadtmissionar Scheler. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde für jedermann.

Unton Bibischer Gemeinen (neues Lokal: Markt 16, Eingang „Kühler Brunnen", 2. Tor rechts): Sonntag vorm. 10 Uhr Gottesdienst. Abends 8 Uhr Verkündigung des Evangeliums. Dienstag abend 8 Uhr Gebetstunde. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde. — Regelmäßig öffentliche Versammlungen.

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend von 8 – 10 Uhr An der Marienkirche 2. Freitag abend 8 Uhr Gesangübung.

Jugendverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr im „Rosental" (Weidenplan 4, kleiner Saal). Mittwoch abend 8½ Uhr daselbst (Regelzimmer).

Francke'scher Jünglings-Verein an St. Ulrich: Sonntag abend von 7½ – 9½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heintke.

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag und Mittwoch abend von 8 – 9½ Uhr: ältere Abteilung Dienstag abend 8 Uhr Charlottenstraße 15 Herr Oberdiakonus Richter.

Evangel. Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberdiakonus Richter. Abends von 7½ – 10 Uhr und Donnerstag nachm. von 5 – 7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heintke.

Missionsnähverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abteilung): Sonntag abend von 7 – 9½ Uhr Domplatz 3.

Dienstag den 8. März abends ½9 Uhr biblische Besprechung Kl. Klausstraße 12. Jedermann herzlich willkommen.

Domkirchenchor: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde Kleine Klausstraße 12.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Jünglingsvereine: Aeltere Abteilung Sonntag abend von 8½ bis 10½ Uhr Henriettenstraße 18, jüngere Abteilung Sonntag abend von 8 bis 10 Uhr im Gemeindehaus.

Mittwoch den 9. März abends 8½ Uhr beide Abteilungen Turnabend in der Turnhalle der Hermannsschule.

Jungfrauenverein (jüngere Abteilung): Sonntag abend von 7 bis 9½ Uhr Henriettenstraße 34.

Jünglingsverein der Johannesgemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Schiffstraße 22 Herr Pastor Tischer.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein I (Mauerstraße 7, pt.) Sonntag den 6. März abends 8½ Uhr Bibelbesprechung.

Jeden Sonntag abend von 7 – 9 Uhr findet Versammlung des „Katholischen Jünglingsvereins" im „Gaudirnus" (Bärgasse) statt. Zutritt hat jeder aus der Schule entlassene katholische junge Mann.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein: Freitag den 11. März abends 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Trotha: Sonntag abend 8 Uhr Generalversammlung im „Eichelkrug".

Adolf Sternfeld's Bettfedern sind bekannt als die **besten und billigsten.** **Gr. Ulrichstr. 21**

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren. Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040305043/fragment/page=0001

Allen Butter-Konsumenten

mache die Mitteilung, daß ich einen Posten

Ia. Molkerei-Butter

abgeschlossen habe.

Neutzerst aromatischer Wohlgeschmack, Zartheit und wochenlange Haltbarkeit sind die Vorzüge dieser herrlichen Butter.

Preis 1 Stück = 60 Pfg., ausgew. ½ Pfd. = 58 Pfg.

Louis Eisfeld, Gr. Ulrichstr. 62. Fernsprecher 885.

Konfirmations-Geschenke!

Empfehle:

Für Damen:

Taschen-Uhren in Stahl . . . . von Mk. 7 an
in Silber von Mk. 10 an, in Gold von Mk. 16 an
bis zu den hochelegantesten.

Lange Damenketten . . . . von Mk. 2,50 an.
Schmuckketten reizende Muster,
in überraschender Auswahl.

Echt silberne Kettenarmbänder von Mk. 2,50 an,
Broschen, Ohrringe, Colliers, Armbänder
von den einfachsten bis elegantesten.

Entzückende Neuheit!
Empire-Schmuck!
Neueste Mode!

Ringe für Damen und Herren
mit Reichsstempel von Mk. 1,75 an.
Brillant-Ringe mit tadellosen Steinen.

Für Herren:

Taschen-Uhren in Nickel . . . von Mk. 6,50 an
in Stahl von Mk. 7,50 an, in Silber von Mk. 9,— an
in Tula und Gold von Mk. 36 an bis zu den feinsten
Präzisions-Uhren.

Gelegenheitskauf
in silb. Zylinder-Remontoir mit Goldrand
zu 10, 12, 15 Mk. Gute Werke. Starke Gehäuse,
besonders für Knaben geeignet.

Kavalier-Uhren extra flach,
sehr beliebt, in Stahl, Silber und 14 kar. Plaque.

Reichhaltiges Lager in
Uhrketten, Chatelains, Schlipsnadeln, Chemisett- und Manschettenknöpfen, Medaillons, Berloques und anderen Anhängern.

Letzte aparte Neuheiten in sämtlichen Artikeln!

Umtausch gern gestattet.

Weitgehendste Garantie. Billigste Preise. 5 % Rabatt bei Barzahlung.

Rud. Hüttinger, Uhrmacher,
Halle a. S., Leipzigerstr. 55, am Riebeckplatz.

Schnell-Besohl-Anstalt u. gr. Schuh-Lager,
Mühlgasse 2.
Herren Sohlen u. Absätze 2,75 Mk., Damen Sohlen u. Absätze 1,75 Mk., für Kinder je nach Größe, von nur **gutem Kernleder** unter Garantie.
Von heute auf sämtliche Reparaturen Sparmarken.
Großer Posten getr. Schuhwaren billig zu verkaufen.
H. Wolf, Schuhmachermeister.

Konfirmanden-Hüte
in großer Auswahl empfiehlt sehr billig
Louis Lange,
7 Markt 7.

Dr. Wender's Nervente
— Veronica montana — Berggrundheil —
als Kräftigungs- u. Auffrischungsmittel ärztlich empfohlen. Echt nur in verschlossenen Originalpaketen mit obigen Namenszeichen allein zu haben in **Halle** bei: **C. Willy Berndt,** Steinweg 26, **Friedrich-Drogerie,** Weidenplan u. **Max Rädler,** Rannischestr. 3.

Honig. Garantiert naturreinen hellen Bienenhonig versend. 5 Kilo-Dose fr. u. Nachn. zu 7 Mk. Garantie: Zurücknahme.
Sandersche Bienen-Züchterei in **Werlte 20,** Prov. Hann.

Zu verkaufen.

Bäckerei-Verkauf.
Bin willens, meine gute Bäckerei unweit Halle, in großem Orte, bei 4000 M Anz. zu verkaufen. Preis 11000 M. Brottieferung bis Halle. Offerten unt. **M. C. 92** an Annonc.-Exped. **G. Gries & Co.,** Rannischestr. 3.

Fahrrad ist spottbillig zu verkaufen Spiegelstr. 13, pt. I.

Klavier, schön., lauter Ton, 60 M., zu verkaufen Alter Markt 34.

Eis. Bettstelle und Steil. Bettschirm zu verk. Ludw. Wuchererstr. 46, II.

Gut erh. Schlafsofa z. v. Taubenstr. 2, III.

Gut erh. Kinderwagen z. v. Leipzigerstr. 18, I. l.

Gut erh. Sofa z. verk. Georgstr. 4, H. p.

Kanarienh. z. v. Gr. Märkerstr. 16, 3 Tr.

Halbrenner, s. g. erh., 55 M. z. v. Paradeplatz 5, p.

Chaiselongue, neu, 23 M., z. v. Wolfstr. 22, p.

Fahrrad mit Freilauf und Rücktritt-bremse, eleg., fast neu, bill. zu verkaufen **Marktplatz 14.**

Wegen Fortzug: Plüschsofa, Sofatisch, 2 Muschelstühle, Kleiderschrank, Vertikow, Trumeau, 2 engl. Bettst. m. g. gearb. Matr., all. wie neu, bill. z. vk. Mühlstrain 1, pt. l.

N. Schränke, 32 M., zu verk. Anhalterstr. 12.

Verkaufe oder vermiete mein neu erb. Hausgrundstück, ganz nahe am Bahnhof Ammendorf, mit 4 Wohnungen, schön. Gart., auf Wunsch etw. daranl. Land. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2 Collie's (schottische Schäferhunde), Hund und Hündin, gelb mit weißen Abzeich., ¼ J. alt, zu verkaufen. **Gottfr. Kräßer,** Klempnermstr., Cönnern.

Gut erhalt. Speisezimmer (eich.), bestehend aus Buffet, Sofa, Kredenz, Tisch, 12 Stühle, Trumeauspiegel u. Wandschränkchen ist billig zu verkaufen **Geiststraße 25, Friedrich Peileke.**

2 neue Sofas billig zu verkaufen.
Haase, Kuhgasse 1, III.

Hobelbank, gebraucht, zu verk. Kietzerstr. 1.

Herrliches Bauterrain
neben Bad Witekind, 631 □-Met. groß, 18 Meter Front, historische Straße, soll verkauft werden. Näheres bei Kaufm. **F. M. Knuth** in Merseburg.

Stufenleitern Gr. Märkerstr. 23.
Plattbretter Gr. Märkerstr. 23.

Italienische Tanzmäuse, a 30 Pf., zu verkaufen Kuttelhof 1, II.

Schuhmachermaschine billig zu verkaufen Turmstraße 2, H. III.

Prachtvolles Gebett Betten für 16 M. zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, pt.

Fast neuer birk. Kleidersek. preisw. zu vk. Liebenauerstr. 8, III. r. Händl. verb.

Mistbeetfenster billig zu verkaufen Osendorferstraße 7.

Noch 15 Stück edle Kanarienweibchen zu verkaufen Annenstr. 4, I. l.

Paneesofa, Trümeau, 2 franz. Bettstellen mit Matratzen, Vertikow mit Spiegel und Kästchenaufsatz, Kleidersekretär, Pfeilerspiegel mit Schränkchen billig zu verkaufen **Wuchererstr. 31.**

Brut- Eier von echten **Spaniern,** sowie gute Legehühner, Tauben, Zuchthühne bill. zu verk. Wettinerstr. 22, H. I. l.

Drillmaschine und Dreschkorb billig zu verkaufen.
H. Kunze, Merseburgerstr. 14.

Gute Legehühner, Italiener, zu verkaufen Kurfürstenstr. 9.

Schmiede-Verkauf.
Eine flottgehende **Schmiede** mit guter Kundschaft ist umständehalber zu verkaufen. Offerten sub **M. B. 2** an **V. Küster, Leipzig,** Zeitzerstr. 35.

Klavier, tafel., wohlklingender Ton, für 38 Mark zu verkaufen. **Crato,** Spitze 5.

Neue und gebr. Möbel,
Sekretäre, Vertikows, Spiegel m. Schr., Kommoden, Ausziehs., Steg- u. a. Tische, Stühle aller Art, Bettstellen m. Matr., Sofas, Diwans in Stoff oder Plüsch, Kleider- u. Küchenschr., Herrenschreibtische verkauft billig
Friedrich Schirioth
Kl. Ulrichstr. 34.
Transport frei Halle-Bahn.

Große Auswahl
in u. **Möbeln, Spiegeln** und **Polsterwaren,** in eigener Werkstatt gefertigt, weg. Räumung sehr billig zu verkaufen, auch auf **Teilzahlung.**
Noack, Schmeerstraße 2.

Möbel, Ausstattungen!
Größte Auswahl aller Arten Möbel und Polsterwaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten. Kein Laden. Billigste Bezugsquelle f.
Wohnungs-Einrichtungen!
Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer.
Große Verkaufssäle.
Reellste Bedienung!
Billigste Preise!
M. Schemmel's
Möbelmagazin, nur Rathausstr. 6.
Alte Möbel nehme in Zahlung.

Motor-Zweirad, sehr gut erh., mit extra starken Gummi-Reifen billig zu verkaufen **Merseburgerstr. 147.**

Eleg. Kleidersekretär 25 Mark, Vertikow 30 Mk., Kommode, Bettstelle mit Matratze zu verk. **Albrechtstr. 39,** Hof pt.

1 Gebett Betten,
noch gut erhalten, **billig** zu verkaufen **Kuhgasse 8, II.**

Veränderungshalber ist in Halle a/S. ein konkurrenzl. **Materialw.- u. Viktualien-Geschäft,** verb. mit Hausschlacht., sof. zu verk. u. zum 1. 4. 1904 zu übern. Offert. erb. unter **V. 3579** an die Exped. d. Bl.

Weißer Kinderwagen mit Gummirädern, gut erhalten, kleine **Wanduhr, Küchenrahmen, Konfirmations-Jackett,** wie neu, zu verkaufen Pfälzerstr. 23, 1 Treppe links.

Roggen-Stroh,
400 Zentner, zu Seilen u. Häcksel, gibt in bester Qualität ab
A. Weise, Holleben b. Halle.

Restaurations-Grundstück,
neu gebaut, 2100 Mark Ueberschuß, bei 6000 Mk. Anzahlg. zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter **C. 3703** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gelegenheitskauf.
Prachtvolles Plüschsofa, 2 Sessel, Bettstelle mit Butzenscheiben, Herrenschreibtisch, Bücherschrank, Plüschsofa, Paneel, Uhr, Schaukelstuhl, Nähmaschine, fast neu, sofort spottbillig zu verkaufen
Geiststr. 21, 2 Treppen rechts.

Restaurant
in Halle, Zentrum, besond. Umst. halb. sof. zu verk. Miete 850 Mk., Ums. mon. 11 Hctl. Offert. u. **B. 3722** Exped. b. Ztg. erb.

Neues Grundstück,
Süden, beste Lage, bessere Mittelwohnungen, ist bei 3000 M. Anzahlung zu verk. Off. unter **A. 3721** an die Exped. d. Bl.

Umzugshalber **2 Bettstellen m. Matratzen** zu verkaufen. Offerten u. **C. 3723** an die Expedition dieses Blattes.

12 eiserne Gartenstühle, 2 Tische, eiserne Wendeltreppe, 9 Stufen, bill. zu verkaufen Reilstraße 124.

6½ jährige Fuchsstute, Tafelwagen und 1 Fahrrad zu verkaufen. Zu erfragen Albrechtstraße 20, Hof II.

Hefbauer mit Hahn und Weibchen Umzugs halber zu verkaufen **Bergstraße 3,** Hof II.

Damen-Radfahr-Anzug,
fast wie neu, für mittlere Figur passend, preisw. zu vk. Ludw. Wuchererstr. 69, II l.

2 halbverdeckte Kutschwagen,
sowie 1 Jagdwagen und 1 Selbstfahrer, in bestem Zustande, billig zu verkaufen **Fleischerstraße 7.**

Schuhwaren,
neue und getragene, Kinderschuhe in allen Größen sind billig zu verkaufen **Mansfeldersr. 1,** im Schuhgeschäft.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts
verkaufe ich meine sämtlichen
Laden-Utensilien
mit Warenbestand.
H. Hüttenrauch,
Gütchenstraße, im Laden.

Abbruch-
Material: 2 Torwege, 50 Stuben-, Haus- u. Glastüren, **200 Fenster, Treppen, eiserne Stallfenster,** Sandsteinfliesen, Verdachungen, **Bauholz,** 150 Balken (bis 12,50 lang), 30 Sparren (bis 10 m lang), doppelte Grube, Badeeinrichtung und vieles mehr **sofort zu verkaufen. Lagerplatz Bertramstr. od. Schweitzerstr. 9,** II r.

! Billige Schuhwaren!
Verkaufe, solange der Vorrat reicht, starke Knopf- und Schnürstiefel von 25—26 **2 M.,** von 27—30 **2,50 M.,** von 31—35 **2,90 M.,** alle Sorten Boxcalf-Stiefeln **billig zu verkaufen.**
Scheer, Kl. Ulrichstr. 24, Ecke Jägergasse.

20 Bettstellen m. u. ohne Matr., 12 Kleiderschränke, Sofas, Möbel jeb. Art, Herrenkleid., Schuhwerk, Koffer, Ferngläser, Taschenuhren, Waff. billig. **Schleich, Alter Markt 34.**

Gangbare alleinige
Schmiede,
in großem Dorfe, ist altershalber sofort zu verkaufen. Preis 10000 Mk. Angebote unter **U. o. 3399** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Neun
Jahre **bestehendes Butter- und Delikatessengeschäft** besond. Umstände wegen sofort **zu verkaufen.** Warenlager und Inventar ca. 2300 Mk. Offerten unter **B. b. 3407** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Krankheitshalber bin ich gezwungen (auf ärztlichen Rat) meine
Rind- u. Schweineschlächterei,
die ich seit 22 Jahren mit Erfolg betrieben habe, **sofort zu verkaufen.**
Hermann Riekehr, Fleischermeister,
Thale, Roßtrappenstr. 57.

3 drähiger Kinderwagen mit Verdeck für 3 M. zu verk. Meckelstr. 7, H. I. l.

Dezimalwage m. Gew., Fahrrad, Opel, eis. Bettst. m. Matr. b. z. v. Brunnenstr. 58.

Neue Strümpfe für Konfirmand. b. z. v. Strumpfstrickerei Nicolaistr. 6.

Gebr. Fahrräder und Taubenn zu verk. Fahrrads-Rep.-Werkst. Schillerstr. 43.

Fahrrad Umst. halb. sehr billig zu verkaufen Leipzigstr. 32, Sport. r.

Fahrrad, gut erh., krankheitsh. zu verk. **Müller,** Ackerstraße 1, III.

Großer Umsatz! Kleiner Nutzen!
Rosenberg's Möbel-Haus,
Große Auswahl Wohnungseinrichtungen nur Geiststr. 21, 1 Treppe,
für **248** Mk.:
Sofa, Muschelschrank, Vertikow, Tisch, Spiegel, Kommode, Rohrstühle, 2 Bettstellen mit Matr., Waschtisch u. Küchenmöbel;
für **468** Mk.:
hocheleg. Plüschsofa, Spiegelvertikow, Kleiderschrk., Säulenspiegel, Tisch, 4 moderne Stühle, Schlafsofa, Ausziehtisch, 4 Walzenstühle, Spiegel mit Schränkchen, 2 hohe Muschelbettstellen mit Matratzen, Küchenmöbel;
von **788** Mk. an:
hocheleg. Salon,
Wohnzimmer, Schlafzimmer und Küchen-Einrichtung, in modernster, bester Ausführung!
Langjährige Garantie.
Ansicht ohne Kaufzwang gern gestattet.
Siegm. Rosenberg,
Geiststraße 21, 1 Tr.

Fahrrad und Kinderwagen billig zu verkaufen Rannischestr. 21, pt.

Gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen Plänerstraße 34, H. III.

Diverse eichene und andere **Schlafzimmer-Möbel,** Teppiche 2c. zu verkaufen Victoriastr. 29, I. geradeaus.

Haus
zu verkaufen Seeben Nr. 25.

Sehr wen. gef. Herren- und Damenrad, wie neu, bill. z. verk. Pfälzerstr. 11, III. Besichtigung nachm.

Spiritus-Glühlichtlampe zu verkaufen. **Zeiser,** Wuchererstr. 59, im Laden.

Gebr. Geldschrank bill. z. vk.
Ad. Schultze, Merseburgerstr. 8.

Ein Paar Pferde,
mittelgr., 7 J. alt, fromm, zugfest, auch einzeln zu verk. Seeben Nr. 24.

Echte Rassetauben z. v. Burgstr. 59, II. Bod.

Partie Schuhwaren
für Herren, Damen u. Kinder, gut erh., Ueberstiefel, Herren- und Damenkleider, Konfirmanden-Uhren spottbillig zu verk.
A. Grapentin, Mittelwache 6.

Schönes Bett, 16 M., z. vk. Harz 12, II.

Zu kaufen gesucht.

Ist es Ihnen bekannt,
wo man das meiste Geld bekommt
für gelt. Herren- u. Kindergarderobe, Militär- u. Beamten-Uniformen, Fahrräder, Nähmaschinen, altes Gold, Silber, Altertümer, Pfandscheine, Gewehre, Waffen, Musikwerke u. Instrumente aller Art, Möbel, Betten, Wäsche, ganze Nachlasse 2c.?
Gehen ob. schreiben Sie an **Renner,** Schillershof 1, dicht am Markt, der kommt sofort, zahlt bar und holt ab auch von außerhalb.

Fahrräder kauft **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Sport- und andere Kinderwagen kauft **Renner,** Schillershof 1.

Gebr. Oefen, Kochherde 2c. kauft
Fr. Günther, Anterstr. 13. Teleph. 2633.

100 gebr. Fahrrad., wenn auch entzwei, kauft sof. Beiselig, erb. **Renner,** Schillershof 1.

Alte Geigen und Cellos, wenn auch defekt, kauft **Renner,** Schillershof 1.

5 m lange Ladentafel
mit Schubkästen, gebraucht, **zu kaufen gesucht.** Angebote mit Preisangabe unter **Z. 3660** an die Exped. d. Zeitung erb.

Höchste Preise w. gezahlt für Fahrräder, Nähmasch., Piano-Scheine Leipzigerstr. 1, I.

Herrenkleider, Möbel.
Betten, Schuhwerk, Nähmasch., Fahrräd., Waffen, Gold-, Silb.- u. a. Sach. k. z. allerhöchst. Pr. **Schleich,** Alter Markt 34.

Gut erh. Dampfmaschine
von 4 bis 12 HP., mit Kessel, für mittlere Dampfanlage zu kaufen gesucht. Offerten nur mit Angabe des Preises, Alters und Systems unter **Z. 3620** a. d. Exped. d. Bl.

Kaufe zu tatsächlich h. Preisen getragene **Herren- und Damenkleider, Schuhwaren, Pfandscheine** 2c.
A. Grapentin, Mittelwache 6.

Pumpe zu kaufen gesucht. Dessauerstraße 20 I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040305043/fragment/page=0002